

Herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz

22. August 2018

LVG & AFS Nds. e. V. (Außenstelle), Hannover

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im Zuge einer dementiellen Entwicklung (z.B. Demenz vom Typ Alzheimer) verliert die/der Betroffene zunehmend die Möglichkeit sich verbal auszudrücken und mitzuteilen. Mit diesem Sprachzerfall geht in den meisten Fällen starke Frustration, Angst, Hilflosigkeit und Trauer einher.

Die Tatsache, dass Betroffene ihr Leiden und auch ihre Bedürfnisse immer schlechter verbal äußern können ist oft ursächlich dafür, dass „herausfordernde Verhaltensweisen“ entstehen. Diese meist störenden Verhaltensweisen nun der Demenz zuzusprechen, werden den Betroffenen nicht gerecht und sollten vielmehr als Kommunikationsmittel der von Demenz betroffenen Menschen verstanden und angenommen werden.

Inbesondere in der Pflege von Menschen mit Demenz entstehen sowohl für die Betreuenden als auch für die Betroffenen stressbelastete Situationen. Ein personenzentriertes Verständnis, im Sinne des Ansatzes nach Tom Kitwood, kann diese Situationen entschärfen helfen. Hierbei geht es um ein ganz eigenes Pflegeverständnis, welches die Perspektive der Betroffenen einnimmt.

Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für den Blick des Menschen mit Demenz, um mögliche Konfliktsituationen schon im Voraus zu erkennen und diese präventiv zu „entschärfen“. Hierbei sind immer Maßnahmen zur Gewaltprävention in der Pflege zu berücksichtigen und nachzuweisen.

Informationen

Arbeitsweise Fachlicher Input, Fallarbeit, Diskussion

Teilnehmende Alle Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Menschen mit Demenz (Pflege mit und ohne Examen; Mitarbeiter*innen der Sozialen Betreuung; Interessierte)

Ort Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V., Prinzenstraße 1, 30159 Hannover

Dozent Stephan Kostrzewa: exam. Altenpfleger; Dipl. Sozialwissenschaftler; Chefredakteur „Palliativpflege heute“; Fachbuchautor; Inhaber „Institut für palliative und gerontopsychiatrische Interventionen“

Teilnahmegebühr 145 Euro (inkl. Getränke und Mittagessen)

Anmeldeschluss 15. August 2018



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro. Anmeldeschluss ist der 15. August 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de oder den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 15. August 2018 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 25 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ADRESSE

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V., Prinzenstraße 1, 30159 Hannover

BEI RÜCKFRAGEN ...

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

... zu den Inhalten

Isabelle Rudolph
Telefon: 0511 / 21 55 99 - 02
E- Mail: isabelle.rudolph@gesundheit-nds.de

Tanja Sädtler
Telefon: 0511 / 26 25 38 - 04
E- Mail: tanja.saedtler@gesundheit-nds.de

Veronika Warga
Telefon: 0511 / 26 25 38 - 03
E- Mail: veronika.warga@gesundheit-nds.de

... zur Organisation

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
E-Mail: info@gesundheit-nds.de